



Auch Bürgermeister Volker Kieber (3. v. l.) und der Vereinsvorsitzende Stefan Heß (vorne rechts) informierten sich über die Arbeit der Tanzleiter im Bund Heimat und Volksleben. Ursula Hülse (links) begrüßte die Gäste. Foto: ma Rebland-K. 15. 8. 2007

Treffen der Volkstänzer

Volkstanzleiter-Treffen in Gottenheim / Kontakte ausbauen

Gottenheim. Das Volkstanzleiter-Treffen des Bundes Heimat und Volksleben fand in diesem Jahr in Gottenheim statt. Rund 30 Personen tauschten sich mit Informationen aus und hatten einen schönen Tag in Gottenheim. Zu Besuch bei der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim waren die Volkstanzleiter der verschiedenen Mitgliedsvereine aus ganz Südbaden. Der Gottenheimer Vereinsvorsitzende Stefan Heß begrüßte allen voran die Geschäftsführerin des Bundes Heimat und Volksleben, Ursula Hülse.

Bürgermeister Volker Kieber hieß die Gäste im Namen der Gemeinde Gottenheim willkommen und freute sich, dass die 15. Zusammenkunft die Tanzleiter nach Gottenheim geführt hatte. Kieber stellte die Tuniberggemeinde vor, das rege Vereinsleben der über 30 Ver-

eine und bedankte sich für das Engagement der Gottenheimer Heimat- und Trachtengruppe, die immer mit anpacke, wenn Hilfe benötigt werde.

Das 15. Volkstanzleiter-Treffen diente vor allem dem Ausbau der Kontakte untereinander und dem Austausch: Dingen, die bei üblichen Treffen bei Veranstaltungen unter den Volkstanzleitern manchmal etwas zu kurz kommen. Bei der gemeinsamen Wanderung durch den Rebberg und dem gemeinsamen Essen gab es in Gottenheim genügend Gelegenheit für ausführliche Gespräche. Zu Gast waren an diesem Tag auch die „Drei singenden Winzer“ aus Ihringen. Arno Müller, Walter Hintereck und Werner Düringer unterhielten die Tanzleiter und alle Gäste mit Gitarre, Akkordeon und Gesang. (ma)